

ENTERPRISE-CLOUD-IAM

Mehr als IDaaS: Umfassendes
Cloud-Identity- und Access-Management

INHALTS- VERZEICHNIS

- 03 EINFÜHRUNG: MIGRATION VON ENTERPRISE-IAM IN DIE CLOUD
- 04 MANAGEMENTRESSOURCEN
- 06 KONTROLLE ÜBER DIE UMGEBUNG
- 08 PERSONALISIERUNG
- 10 INTEGRATION IN DIE BESTEHENDE INFRASTRUKTUR
- 13 AUSWAHL EINER ENTERPRISE-CLOUD IAM-LÖSUNG

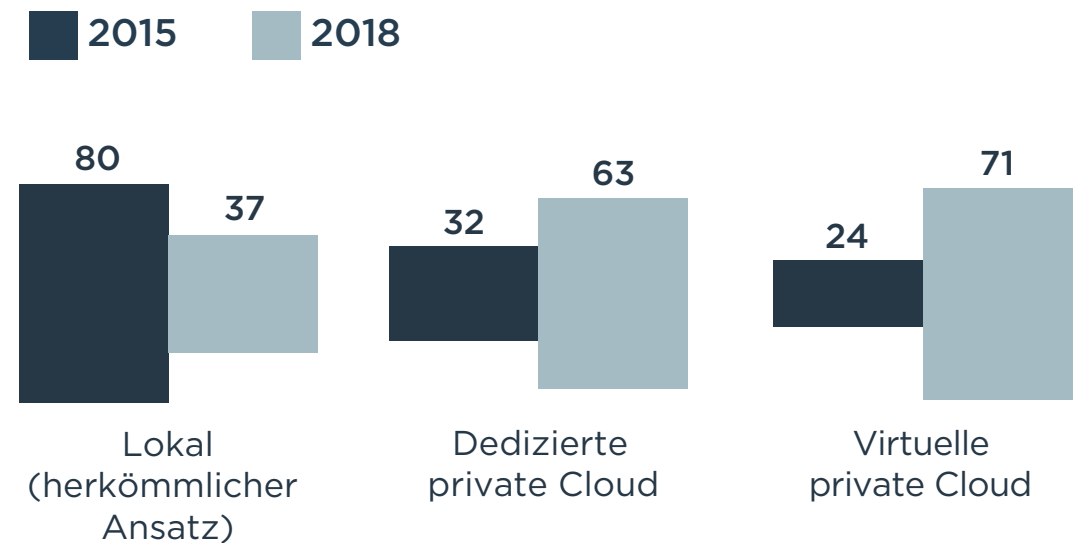
Eine beachtliche Anzahl von Unternehmen hat ihre IT-Umgebungen inzwischen in die Cloud verlagert. Laut Umfragen von McKinsey zu IT-as-a-Service (ITaaS)-Cloud- und Enterprise-Cloud-Infrastrukturen¹ gab es in den letzten drei Jahren „einen grundlegenden Wandel – weg von der eigenen IT-Infrastruktur hin zum Konsumieren von IT“.

Damit hat sich auch die Art und Weise grundsätzlich verändert, wie Unternehmen an das Thema Identity- und Access-Management (IAM) herangehen. Identity-as-a-Service (IDaaS), ein Cloud-basiertes Abomodell für IAM, gewinnt zunehmend an Bedeutung, löst aber für viele große Organisationen nur einen Teil des Problems. Enterprise-Cloud-IAM dagegen bietet eine umfassendere und flexiblere Lösung und geht weit über IDaaS hinaus.

Große Unternehmen haben jetzt eine einmalige Chance, sich dem IAM-Thema ganzheitlich zu nähern und gleichzeitig eine Cloud-Implementierung zu wählen, die sich wirklich für ihre Projekte eignet. In diesem E-Book beschäftigen wir uns mit den vier wichtigsten Aspekten, die bei der Suche nach der richtigen Cloud-IAM-Lösung eine Rolle spielen: Managementressourcen, Kontrolle über die Umgebung, Personalisierung und Integration in die bestehende Infrastruktur.

Unternehmen jeder Größe wechseln zu Cloud-Services ohne lokalen Standort

Prozentsatz großer Unternehmen weltweit, die folgende Umgebungen als primäre Umgebung für mindestens 1 Art von Workload planen



¹ Arul Elumalai, Irina Starikova und Sid Tandon, „IT as a service: From build to consume“ (IT-as-a-Service: Vom Selbermachen zum Konsumieren), McKinsey & Company, September 2016, <https://www.mckinsey.com/industries/high-tech/our-insights/it-as-a-service-from-build-to-consume>

An overhead view of a business meeting around a wooden table. Several people are visible, some using calculators and reviewing documents. The scene is dimly lit with a blue tint. A white rectangular border frames the central text.

MANAGEMENT- RESSOURCEN



Auf der Suche nach der passenden Cloud-IAM-Lösung sollten sich Unternehmen zuerst überlegen, ob sie über die erforderlichen Kenntnisse und die Ressourcen verfügen, um alles intern zu bewältigen. Zwar haben manche große Unternehmen Mitarbeiter mit dem nötigen Know-how, doch die wahre Herausforderung liegt darin, diese Ressourcen auch bereitzustellen.

Wenn beispielsweise ein neues Projekt ansteht, muss Ihr Team entscheiden, ob und wie Fachkräfte von bestehenden Projekten abgezogen werden können. Läuft in Ihrem Unternehmen gerade ein Kostensenkungsprogramm, gilt es eine weniger ressourcenintensive Lösung zu finden, bei der Führungskräfte anderweitig eingesetzt werden können.

Generell kann man sagen, dass IDaaS- oder Managed Service Provider eine gute Wahl sind, wenn nur wenig qualifizierte Mitarbeiter vorhanden sind. Für Organisationen mit ausreichend verfügbaren Ressourcen könnte es sinnvoll sein, Software lokal in selbst verwalteten Datacentern zu installieren. Unternehmen, die irgendwo dazwischenstehen, könnten mit einer Cloud-Automatisierung am besten fahren.

BEREITSTELLUNGSOPTION	RESSOURCENAUFWAND
Lokal	Hoch
Cloud-automatisiert	Mittel
Managed Services Provider	Gering
IDaaS	Gering

Blickt man einzig und alleine auf den Ressourcenaufwand, erscheint IDaaS als sinnvollste Lösung. Doch es gibt noch weitere Faktoren, die das Bild deutlich verändern können – und damit kommen wir schon zum nächsten Punkt: Kontrolle über die Umgebung.



KONTROLLE ÜBER
DIE UMGEBUNG

Einer der möglichen Nachteile bei der Implementierung der am wenigsten ressourcenintensiven Lösung liegt darin, dass Ihr Unternehmen mehr oder weniger die gesamte Kontrolle an einen externen Partner, nämlich den as-a-Service Provider, abgibt. Manche Unternehmen wollen jedoch die Kontrolle nicht aus der Hand geben und entscheiden sich daher dafür, ihre IAM-Lösungen lokal in ihren eigenen Datacentern zu verwalten. Diese Organisationen verzichten lieber auf die Vorteile, die IDaaS in Form eines geringeren Ressourcenaufwands bietet, als den Verlust an Kontrolle in Kauf zu nehmen, der mit IDaaS einhergeht.

Doch Sie müssen sich nicht zwischen allem oder nichts entscheiden. Wenn Sie die Vorteile der Cloud nutzen, aber nicht die ganze Kontrolle an einen as-a-Service Provider abgeben möchten, gibt es eine attraktive Alternative: Cloud-automatisierte Software-Implementierungen, die dank der aufkommenden DevOps-Ansätze und -Tools immer beliebter werden.

Unternehmen stellen ihre IAM-Lösungen immer häufiger in privaten Single-Tenant-Clouds bereit. So profitieren sie von den Vorteilen der Cloud (u. a. eine weniger aufwändige Infrastruktur-Verwaltung, weniger Kapazitätsplanung und Optionen zur dynamischen Skalierung) und behalten gleichzeitig mehr Kontrolle über ihre Umgebungen.

BEREITSTELLUNGSOPTION	KONTROLLE ÜBER DIE UMGEBUNG	SINGLE-TENANCY?
Lokal	Hoch	Ja
Cloud-automatisiert	Hoch	Ja
Managed Services Provider	Hoch	Ja
IDaaS	Gering	Nein



PERSONALISIERUNG

IDaaS-Lösungen sind so konzipiert, dass sie den kleinsten gemeinsamen Nenner aller Anwendungsszenarien berücksichtigen. Das ist toll, wenn die Anforderungen Ihrer Organisation den häufigsten Szenarien entsprechen. Doch leider ist das bei den meisten großen Organisationen selten unternehmensweit der Fall und IDaaS bietet wenig Spielraum, um die zugrundeliegende Infrastruktur individuell anzupassen.

Ein gängiges Beispiel: Ein Unternehmen, das AWS nutzt, möchte aus Sicherheitsgründen ein bestimmtes Amazon Machine Image (AMI) für die EC2 (Elastic Compute Cloud)-Instanz verwenden, doch diese Personalisierungsoption wird unter Umständen nicht von der IDaaS-Lösung angeboten.

Aus diesem Grund ist für Ping Identity Enterprise-Cloud-IAM mehr als nur IDaaS allein. Wenn Unternehmen vielfältige Personalisierungsoptionen benötigen, verzichten sie häufig auf einige praktische Vorteile von IDaaS und entscheiden sich stattdessen für maßgeschneiderte Lösungen, die besser auf ihre Situation abgestimmt sind. Managed Service Provider, die sowohl für lokale als auch für Cloud-basierte Implementierungen zur Verfügung stehen, können Sie dabei unterstützen, einige der Vorteile von IDaaS zu nutzen und gleichzeitig mehr Personalisierungsoptionen und Kontrolle zu ermöglichen.

BEREITSTELLUNGSOPTION	PERSONALISIERUNGSOPTIONEN
Lokal	Viele
Cloud-automatisiert	Viele
Managed Services Provider	Viele
IDaaS	Wenig





INTEGRATION IN DIE BESTEHENDE INFRASTRUKTUR

Große Unternehmen sind komplex. Sie verfügen über verschiedene Benutzergruppen, Umgebungen und Anwendungen, die über das gesamte Unternehmen hinweg verteilt sind. Doch Sie müssen sich bei der Einführung von Cloud-basierten IAM-Lösungen nicht auf einen einzigen Ansatz beschränken. Sie können beispielsweise IDaaS für weniger kritische Situationen einsetzen und kritischere Anwendungen, bei denen die Kontrolle und Sicherheit eine große Rolle spielen, lokal verwalten.

Die meisten modernen Unternehmen haben hybride IT-Infrastrukturen: Gerade große Unternehmen nutzen as-a-Service-Angebote soweit möglich, setzen aber auch auf eine Kombination

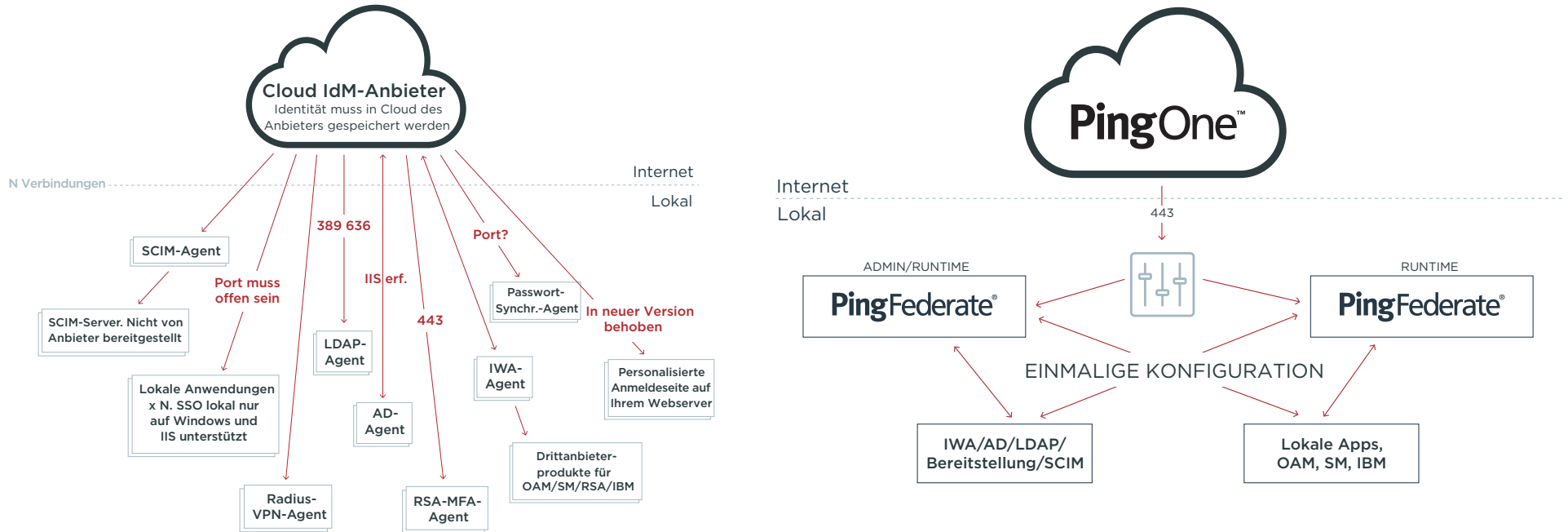
aus öffentlicher und privater Cloud. Auch wenn der Trend hin zu Cloud-basierten Optionen geht, ist es kaum möglich, lokale Standorte ganz zu vermeiden. Dies kann dazu führen, dass mehrere Infrastrukturen parallel zueinander bestehen.

Dennoch haben viele Unternehmen beim Kauf einer neuen IAM-Lösung einen Tunnelblick und berücksichtigen die zugrundeliegende Architektur nicht ausreichend. Dadurch kann es passieren, dass sich die Lösung am Ende als unerwartet komplex gestaltet und sich schlecht für die hybride Umgebung eignet.



INTEGRATION IN DIE BESTEHENDE INFRASTRUKTUR

Grundsätzlich sollte man berücksichtigen, dass sich Anwendungen und Verzeichnisse in vielen unterschiedlichen Szenarien über das gesamte Unternehmen erstrecken. Daher ist es wichtig, dass Ihre IAM-Lösung sich an sämtliche Komponenten anbinden lässt. Ebenso wichtig ist die Art und Weise, wie sich die Lösung in Ihre bestehende Infrastruktur integrieren lässt. Diese Grafik wirft einen Blick hinter die Kulissen eines großen Unternehmens und zeigt die Integration mit einer typischen IDaaS-Lösung im Vergleich zur Integration mit der Enterprise-Cloud-IAM-Lösung von Ping.



Auf den ersten Blick erscheinen beide Lösungen zwar recht einfach und ähnlich, aber wenn man genauer hinschaut, zeigen sich große Unterschiede bei der zugrundeliegenden Architektur. Diese Unterschiede haben große Auswirkungen auf Ihr IT-Budget und die für Wartung und Verwaltung erforderlichen Ressourcen.

A woman with glasses and a striped shirt is sitting at a desk in a modern office, working on a laptop. The background shows large windows with a view of greenery. The text is overlaid on the image in a white, sans-serif font.

AUSWAHL EINER ENTERPRISE-CLOUD- IAM-LÖSUNG

Eine Enterprise-Cloud-IAM-Plattform hat mehr zu bieten als nur IDaaS. Sie ermöglicht Unternehmen die perfekte Balance zwischen Ressourceneinsatz, Kontrolle über die Umgebung und Personalisierung und lässt sich gleichzeitig nahtlos in ihre bestehende hybride IT-Infrastruktur integrieren. Wenn Sie jetzt die Anforderungen Ihres Unternehmens gründlich evaluieren, ersparen Sie sich auf lange Sicht zahlreiche Probleme, die aufgrund fehlender Personalisierungsoptionen oder schlechter Integrationsmöglichkeiten Ihrer IAM-Lösung entstehen können.

Die Ping Identity-Plattform stellt eine Enterprise-Cloud-IAM-Lösung bereit, die all diese Punkte berücksichtigt, sodass große Unternehmen selbst anspruchsvollste IAM-Herausforderungen bewältigen können.

Ping verfügt über vielfältige standardbasierte Angebote für zahlreiche komplexe IT-Umgebungen, sodass Sie die Vorteile der Cloud so nutzen können, wie es am besten zu Ihren Anforderungen passt, z. B. in Form von:

- unserem IDaaS-Angebot, PingOne.
- MSP-Partnerschaften.
- Cloud-automatisierten Lösungen für private Cloud-Implementierungen.

Dank seiner umfangreichen Erfahrung und Expertise kann Ping den weltweit größten Unternehmen Lösungen für ihre IAM-Herausforderungen bereitstellen, um Enterprise-Cloud-IAM mit lokalen Anwendungen und Verzeichnissen selbst in anspruchsvollen hybriden IT-Infrastrukturen sauber zu integrieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter pingidentity.de.

